



BLX

Wireless System

Online user guide for Shure BLX wireless system.
Version: 5.1 (2022-A)

Table of Contents

BLX Wireless System	3	Erzielung guter Tonqualität	11
Systemkomponenten	3	Korrekte Mikrofonplatzierung	11
Kurzanleitung	3	Tragen des Kopfbügelmikrofons	11
Technische Eigenschaften	5	Einstellen der Verstärkung	12
Vorderseite	5	BLX1	12
Rückseite	6	BLX2	13
BLX1	6	Batterien/Akkus	13
BLX2	7	Tragen des Taschensenders	14
Einrichten von Einzelsystemen	8	Ausschalten	14
Einstellen von Sendergruppe und -kanal	8	Entfernen und Anbringen der Kennzeichnungskappen	14
Gruppe (Buchstabe)	8	4	
Kanal (Nummer)	8	Störungssuche	15
Einrichten mehrerer Systeme	9	Frequency Range and Transmitter Output Level	16
Manuelles Einstellen von Empfängergruppe und -kanal	9	Technische Daten	17
Gruppe (Buchstabe)	10	WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	20
Kanal (Nummer)	10	Zulassungen	21
Sperren und Entsperrern der Bedienelemente	10	Wichtige Produktinformationen	22
Sender (sperren/entsperren)	10	LIZENZINFORMATIONEN	22
Empfänger (sperren/entsperren)	10	Information to the user	23
Hinweise zum Verbessern der Systemleistung bei Draht-	10		
lossystemen			

BLX Wireless System

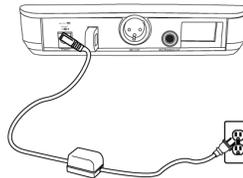
Systemkomponenten

Hinweis: Das System wird mit einer Kombination der folgenden Komponenten geliefert.

- BLX1 Taschensender
- BLX2 Handsender (nach Wahl mit SM58, BETA58A oder PG58)
- BLX4 Drahtlosempfänger
- BLX88 Doppel-Drahtlosempfänger
- PS24 Netzteil
- Lavalier-Mikrofon (nach Wahl mit PG185, WL185 oder WL93)
- Kopfbügelmikrofon (nach Wahl mit PG30, SM31FH oder SM35)
- MX153 Ohrbügelmikrofon
- Instrumentenmikrofon (BETA98H/C)
- Gitarrenkabel (WA302)

Kurzanleitung

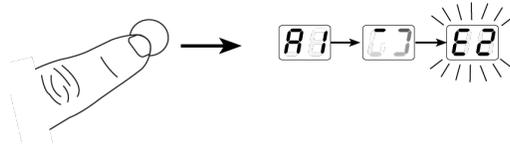
1. Den Empfänger an die Stromversorgung anschließen.



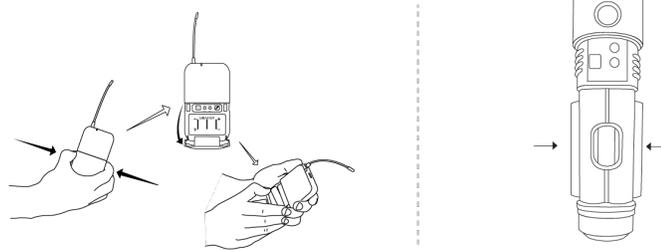
2. Den Empfänger an das Mischpult oder den Verstärker anschließen. Die Taste power drücken, um den Empfänger einzuschalten.



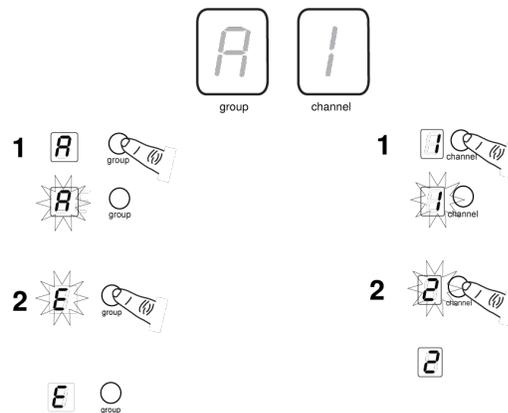
2. Am Empfänger die group-Taste drücken, um einen Gruppensuchlauf durchzuführen.



3. 1. Die Batterien/Akkus einlegen und den Sender einschalten.

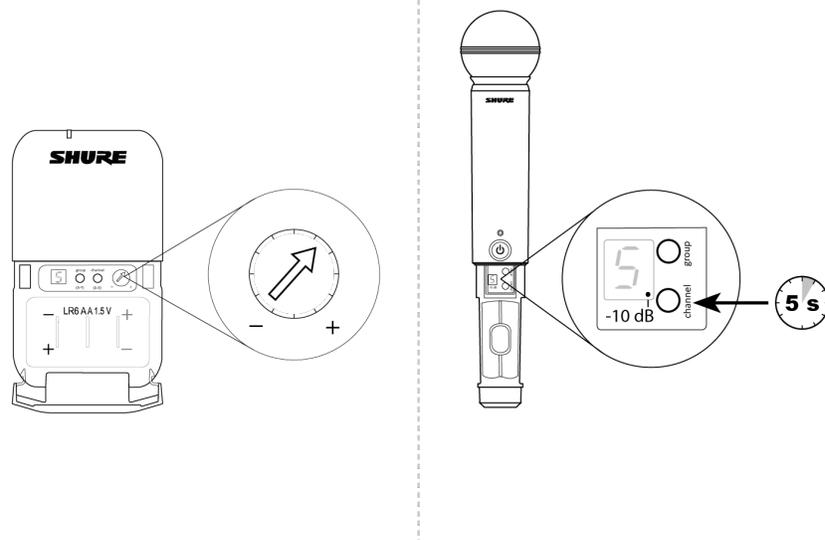


2. Am Sender Gruppe und Kanal entsprechend der Empfängereinstellung einstellen. Die Audio-LED am Empfänger sollte aufleuchten.



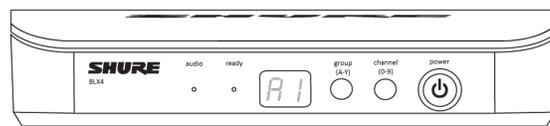
Falls weitere Systeme eingerichtet werden, den ersten Sender und Empfänger eingeschaltet lassen. Für jeden weiteren Empfänger die Gruppe manuell auf den ersten Empfänger einstellen. Hinweis: Der Empfänger führt automatisch einen Kanalscan durch, um nach der Auswahl der Gruppe eine verfügbare Frequenz zu finden. Die Senderfrequenz entsprechend der des Empfängers einstellen.

4. Falls der Ton zu schwach oder verzerrt ist, die Verstärkung dementsprechend korrigieren.



Technische Eigenschaften

Vorderseite



BLX4



BLX88

① audio-LED

Zeigt die Stärke des eingehenden Audiosignals an: grün für normales Signal und rot für Übersteuerung.

② ready-LED

Leuchtet grün auf, wenn das System betriebsbereit ist und ein Signal vom Sender empfängt.

③ LED-Anzeige

Zeigt die Gruppen- und Kanaleinstellungen an.

④ Tasten group und channel

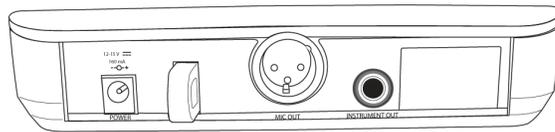
Scan: Die group-Taste kurz drücken, um nach einer freien Gruppe und einem freien Kanal zu suchen.

Manuell: Die group-Taste gedrückt halten, um eine Gruppe auszuwählen. Die channel-Taste drücken, um in der derzeitigen Gruppe einen Kanal auszuwählen.

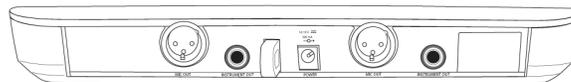
⑤ power-Taste

Gedrückt halten, um die Stromversorgung an- bzw. auszuschalten.

Rückseite



BLX4



BLX88

① Gleichstrombuchse

② Adapterkabel-Abbinder

③ XLR-Mikrofonausgangsbuchse (MIC out)

④ 6,35-mm-Instrumentpegel-Ausgangsbuchse (instrument out)

BLX1

① LED-Anzeige

Zeigt den Netz- und Akkustatus an (siehe Sender-LED-Anzeigen).

② power-Schalter

Schaltet die Stromversorgung an und aus.

③ 4-polige Mikrophon-Eingangsbuchse (TA4-Buchse)

④ Antenne

⑤ group-Taste

Ändert die Gruppeneinstellung.

⑥ LED-Anzeige

Zeigt die Gruppen- und Kanaleinstellungen an.

⑦ channel-Taste

Ändert die Kanaleinstellung.

⑧ Akku-/Batteriefach**⑨ Audio-Gain-Einstellung**

Drehen, um die Eingangsverstärkung (Gain) am Sender zu erhöhen oder verringern.

BLX2

① LED-Anzeige

Zeigt den Netz- und Akkustatus an (siehe Sender-LED-Anzeigen).

② power-Taste

Drücken, um die Stromversorgung an- bzw. auszuschalten.

③ group-Taste

Ändert die Gruppeneinstellung.

④ channel-Taste

Ändert die Kanal- und Gain-Einstellung.

⑤ LED-Anzeige

Zeigt die Gruppen- und Kanaleinstellungen an.

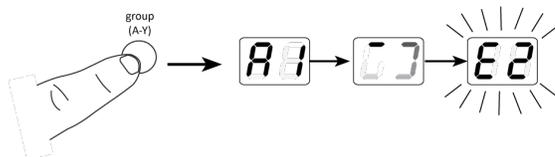
⑥ Kennzeichnungskappe**⑦ Akku-/Batteriefach**

Sender-LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Status
Grün	Bereit
Schnell rot blinkend	Bedienelemente gesperrt
Ständig rot	Batteriestand niedrig (weniger als 1 Stunde Laufzeit*)
Rot blinkend und schaltet sich ab	Batterien/Akkus entladen (Batterien/Akkus ersetzen, um Sender einzuschalten)

*Nur bei Alkalibatterien. Bei wiederaufladbaren Akkus bedeutet ständig rot, dass die Akkus entladen sind.

Einrichten von Einzelsystemen



Zunächst alle Sender ausschalten und alle Geräte (andere Mikrofone oder In-Ear-Abhörsysteme) einschalten, die während der Vorstellung Störungen verursachen könnten.

1. Die group-Taste auf dem Empfänger kurz drücken.

Der Empfänger führt einen Scan durch, um Gruppe und Kanal zu finden, die am ungestörtesten sind.

Hinweis: Falls der Scan gestoppt werden soll, die group-Taste noch einmal drücken.

2. Den Sender einschalten und Gruppe und Kanal entsprechend der Empfängereinstellung einstellen (siehe Einstellen von Sendergruppe und -kanal).

Nachdem das System eingestellt ist, einen Klangtest durchführen und das Gain nach Bedarf einstellen.

Einstellen von Sendergruppe und -kanal

Gruppe und Kanal des Senders müssen manuell auf die gleiche Gruppe und den gleichen Kanal wie der Empfänger eingestellt werden.

Gruppe (Buchstabe)

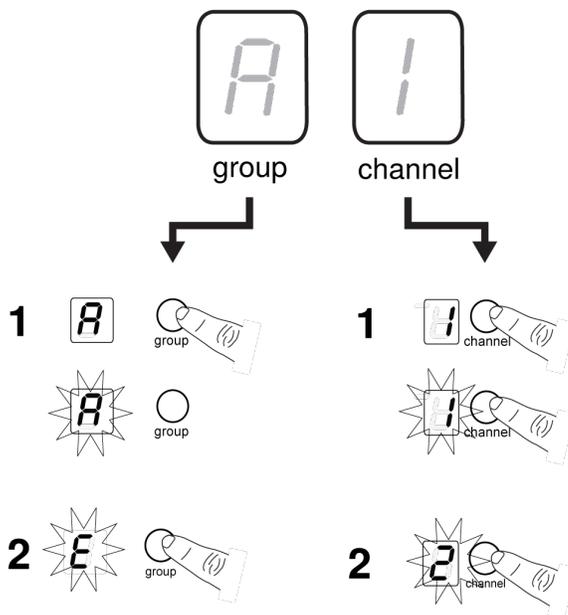
1. Die group-Taste auf dem Sender kurz drücken, um die Anzeige zu aktivieren. Die group-Taste noch einmal drücken; die Anzeige blinkt.
2. Während die Anzeige blinkt, die group-Taste noch einmal drücken, um zur gewünschten Gruppeneinstellung zu gelangen.

Kanal (Nummer)

Falls der Kanal geändert werden muss, ebenso vorgehen wie oben, jedoch die channel-Taste anstelle der group-Taste verwenden.

Hinweis:

- Wenn Gruppe und Kanal mit dem Empfänger übereinstimmen, leuchtet die ready-LED auf dem Empfänger.
- Nach der manuellen Einrichtung zeigt der Sender ca. zwei Sekunden lang abwechselnd die Gruppen- und Kanaleinstellungen an.



Einrichten mehrerer Systeme

Es können bis zu 12 Systeme gleichzeitig betrieben werden (abhängig von Band und HF-Umgebung).

Wichtig: Die Systeme müssen eines nach dem anderen eingerichtet werden. Nachdem ein Empfänger und Sender auf die gleiche Gruppe und den gleichen Kanal eingestellt wurden, muss der Sender eingeschaltet bleiben. Andernfalls werden Scans der anderen Empfänger diesen Kanal nicht als belegt erkennen. Beim Modell BLX88 ist sicherzustellen, dass beide Sender eingerichtet werden, bevor zum nächsten Empfänger übergegangen wird.

Alle anderen digitalen Geräte **einschalten**, die während der Vorstellung Störungen verursachen könnten, damit diese bei den folgenden Schritten während der Gruppen- und Kanalscans erkannt werden.

Vor Beginn der Systemeinrichtung alle Empfänger auf **EIN** und alle Sender auf **AUS** schalten.

Für den ersten Empfänger:

1. Einen Gruppenscan durchführen.

Dieser ermittelt die Gruppe mit den meisten freien Kanälen.

Hinweis: Beim Modell BLX88 richtet der Gruppenscan beide Empfänger gleichzeitig ein.

2. Den ersten Sender einschalten und Gruppe und Kanal entsprechend der Empfängereinstellung einstellen.
3. Den Sender eingeschaltet lassen und weitere Systeme einrichten.

Hinweis: Falls die ausgewählte Gruppe nicht genug freie Kanäle enthält, manuell Gruppe „d“ auswählen, wenn größere Systeme eingerichtet werden.

Für jeden weiteren Empfänger:

1. Anhand der manuellen Einrichtung den Empfänger auf die Gruppeneinstellung des ersten Empfängers einstellen. Es ist zu beachten, dass bei jeder Änderung der Gruppeneinstellung automatisch ein Channel Scan durchgeführt wird.
2. Den Sender einschalten und Gruppe und Kanal entsprechend der Empfängereinstellung einstellen.
3. Den Sender eingeschaltet lassen und das nächste System einrichten.
4. Nachdem alle Empfänger eingerichtet sind, an allen Mikrofonen einen Klangtest durchführen.

Manuelles Einstellen von Empfängergruppe und -kanal

Die Empfängergruppe muss beim Einrichten mehrerer Systeme eventuell geändert werden.

Gruppe (Buchstabe)

1. Die group-Taste auf dem Empfänger gedrückt halten, bis die Anzeige zu blinken beginnt.
2. Während die Anzeige blinkt, die group-Taste noch einmal drücken, um zur nächsten Gruppe zu wechseln.

Hinweis: Beim manuellen Einrichten wird nur die Gruppeneinstellung angezeigt.

3. Nachdem die gewünschte Gruppe erreicht ist, die group-Taste loslassen. Der Empfänger führt automatisch einen Channel Scan durch.

Kanal (Nummer)

Immer einen Kanal verwenden, der durch den Channel Scan ausgewählt wurde. Bei Bedarf kann der Kanal allerdings manuell eingestellt werden. Dabei ebenso vorgehen wie oben, jedoch die channel-Taste anstelle der group-Taste verwenden.

Sperren und Entsperren der Bedienelemente

Die Bedienelemente des Systems sperren, um das versehentliche Ändern der Einstellungen oder Ausschalten der Stromversorgung zu verhindern.

Sender (sperren/entsperren)

Den Sender anschalten. Die group-Taste gedrückt halten und danach die channel-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED-Anzeige blinkt im gesperrten Zustand schnell rot.

Empfänger (sperren/entsperren)

Den Empfänger anschalten. Gleichzeitig die group- und channel-Taste gedrückt halten. Die Anzeige blinkt schnell.

- Im gesperrten Zustand blinkt die Anzeige schnell, falls eine beliebige Taste gedrückt wird.
- Das Modell BLX88 wird beim Sperren von einer Seite an beiden Seiten gesperrt.

Hinweise zum Verbessern der Systemleistung bei Drahtlossystemen

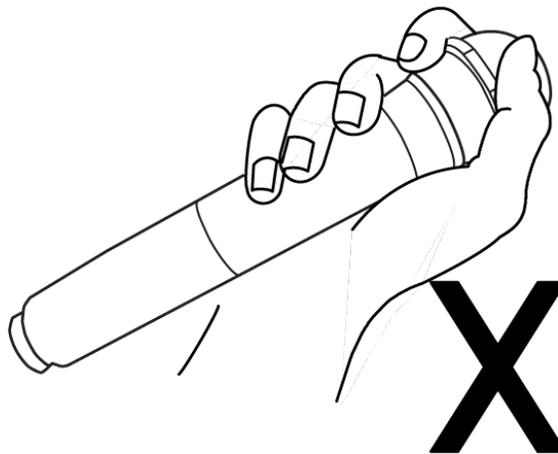
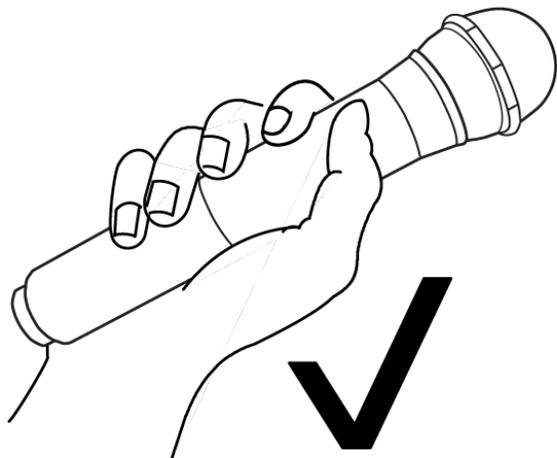
Falls Funkstörungen oder Aussetzer der Übertragung auftreten, Folgendes versuchen:

- Einen anderen Empfangskanal auswählen.
- Den Empfänger anders platzieren, so dass die Sichtverbindung zum Sender durch nichts verdeckt wird (einschließlich Publikum).
- Den Sender und den Empfänger nicht in der Nähe von Metall oder anderen dichten Materialien aufstellen.
- Den Empfänger auf die oberste Etage des Geräte-Racks umsetzen.
- Nahe gelegene Drahtlosfunkstörungenquellen, wie z. B. Handys, Funksprechgeräte, Computer, Medienabspielgeräte, Wi-Fi-Geräte und digitale Signalprozessoren, entfernen.
- Den Akku des Senders laden oder ersetzen.
- Sender mehr als zwei Meter voneinander entfernt halten.

- Den Sender und den Empfänger mehr als 5 Meter voneinander entfernt halten.
- Während des Klangtests „Problemstellen“ markieren und die Vortragenden oder Ausführenden bitten, diese Bereiche zu vermeiden.

Erzielung guter Tonqualität

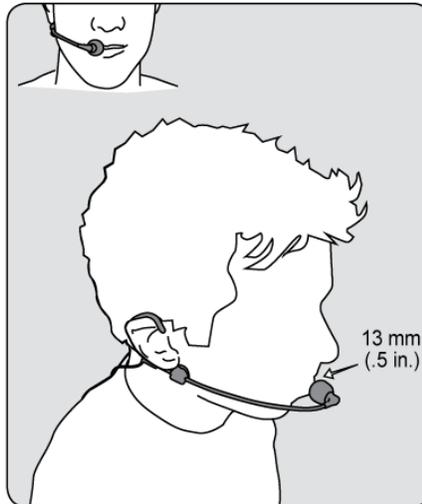
Korrekte Mikrofonplatzierung



- Das Mikrofon maximal 30 cm von der Tonquelle entfernt halten. Für einen wärmeren Klang mit stärkerer Basspräsenz das Mikrofon näher heranrücken.
- Den Grill nicht mit der Hand verdecken.

Tragen des Kopfbügelmikrofons

- Das Kopfbügelmikrofon etwa 13 mm vom Mundwinkel entfernt platzieren.
- Lavalier- und Kopfbügelmikrofone so platzieren, dass Kleidung, Schmuck oder andere Gegenstände nicht am Mikrofon anschlagen oder daran reiben.



Einstellen der Verstärkung

Die audio-LED-Anzeige auf der Vorderseite des Empfängers beobachten, während die Eingangsverstärkung (Gain) am Sender eingestellt wird.

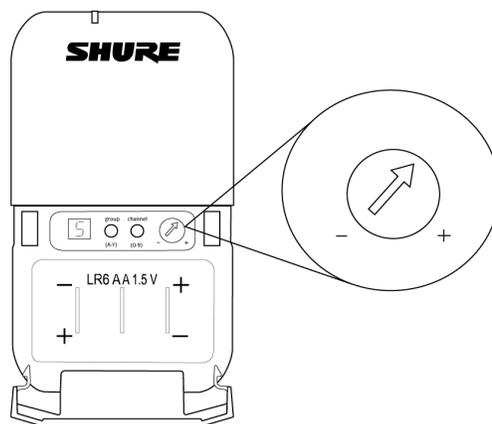
- **Grün:** normale Pegel
- **Rot:** zu hohe Schallpegel (Übersteuerung)

Die rote LED darf nur gelegentlich leuchten, wenn laut gesprochen oder das Instrument laut gespielt wird.

BLX1

Den Audio-Gain-Regler drehen, um das Gain zu erhöhen (+) oder verringern (–), bis der gewünschte Pegel eingestellt ist.

Bei Instrumenten die Verstärkung auf die Mindesteinstellung einstellen. Bei Lavalier-Mikrofonen die Verstärkung nach Wunsch erhöhen.



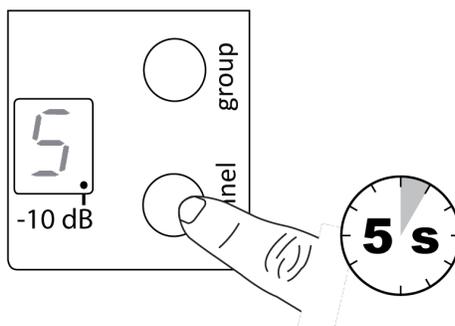
BLX2

Das Modell BLX2 verfügt über zwei Verstärkungspegel: normal und gedämpft (-10 dB). Die normale Einstellung wird für die meisten Situationen verwendet. Falls die audio-LED des Empfängers häufig rot flimmert, ist das Mikrofon auf gedämpft einzustellen. Die Gain-Einstellung wird mit der channel-Taste geändert.

1. Die channel-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten.

In der unteren rechten Ecke der LED-Anzeige leuchtet ein Punkt. Das bedeutet, dass die Gain-Einstellung -10 dB aktiviert wurde.

2. Um die Verstärkung wieder auf den Normalwert einzustellen, die channel-Taste noch einmal 5 Sekunden lang bzw. bis zum Erlöschen des Punkts gedrückt halten.



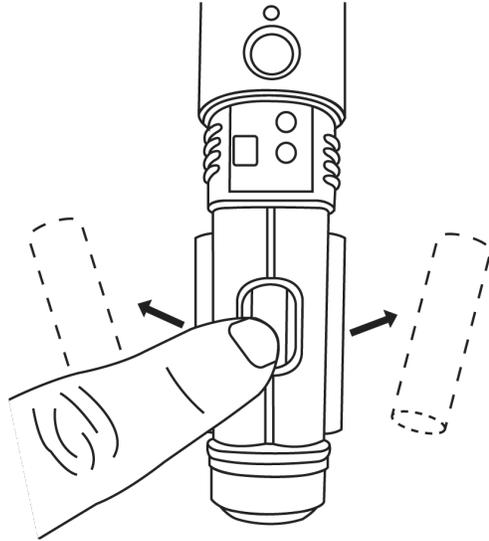
Batterien/Akkus

Die Lebensdauer von AA-Batterien beträgt bis zu 14 Stunden (die Gesamtlebensdauer der Batterie ist je nach Batterietyp und -hersteller unterschiedlich).

Wenn die LED-Anzeige rot aufleuchtet, bedeutet das „Batterie schwach“; normalerweise verbleiben dann ca. 60 Minuten Batteriebensdauer.

Nur für Alkalibatterien. Bei wiederaufladbaren Akkus bedeutet ständig rot, dass die Akkus entladen sind.

Um die Akkus/Batterien aus dem Handsender zu entfernen, diese durch die Öffnung im Mikrofon-Batteriefach hinausdrücken.

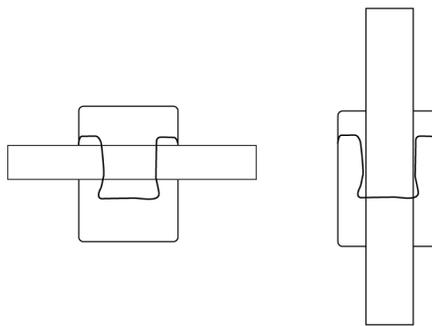


ACHTUNG: Akkusätze dürfen keiner starken Hitze wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

Tragen des Taschensenders

Den Sender an einem Gürtel festklemmen oder einen Gitarrenzug wie abgebildet durch den Senderclip ziehen.

Für optimale Leistung muss der Gürtel an der Auflagefläche des Clips anliegen.



Ausschalten

Die power-Taste gedrückt halten, um das Modell BLX2 oder BLX4/88 auszuschalten. Zum Ausschalten des Modells BLX1 den AN/AUS-Kippschalter auf AUS stellen.

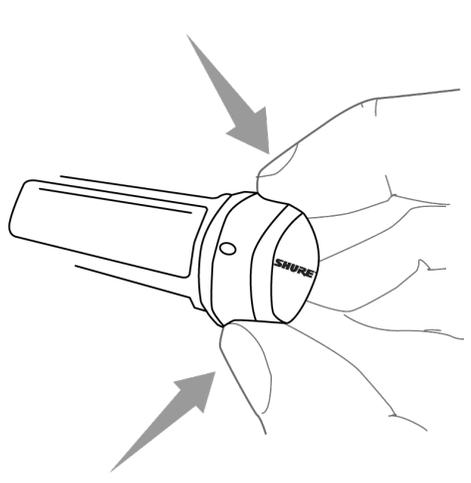
Entfernen und Anbringen der Kennzeichnungskappen

Das Modell BLX2 ist ab Werk mit einer schwarzen Kennzeichnungskappe ausgestattet (Doppelgesangssysteme werden mit einer zusätzlichen grauen Kappe geliefert).

Entfernen: Die Akku-/Batteriefachabdeckung abnehmen. Die Seiten zusammendrücken und die Kappe abziehen.

Anbringen: Die Kappe ausrichten und einrasten lassen. Die Akku-/Batteriefachabdeckung wieder anbringen.

Ein Kennzeichnungskappensatz mit verschiedenfarbigen Kappen ist als Sonderzubehör lieferbar.



Störungssuche

Problem	Anzeigestatus	Abhilfe
Kein oder nur schwacher Ton	Empfänger ready-LED an	Alle Anschlüsse der Beschallungsanlage nachprüfen oder die Verstärkung nach Bedarf einstellen (siehe „Einstellen der Verstärkung“). Sicherstellen, dass der Empfänger an das Mischpult/den Verstärker angeschlossen ist.
	Empfänger ready-LED aus	Den Sender einschalten. Sicherstellen, dass die Akkus/Batterien richtig eingesetzt sind. Die Sendereinrichtung durchführen (siehe „Einrichten von Einzelsystemen“). Neue Akkus/Batterien einlegen.
	Empfänger-LED-Anzeige aus	Sicherstellen, dass der Gleichstromadapter sicher an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Sicherstellen, dass der Empfänger eingeschaltet ist.

Problem	Anzeigestatus	Abhilfe
	Sender-LED-Anzeige blinkt rot	Akkus/Batterien des Senders ersetzen (siehe „Ersetzen der Batterien“).
Audioartefakte oder Tonaussetzer	Ready-LED flimmert oder aus	Empfänger und Sender auf eine andere Gruppe und/oder einen anderen Kanal einstellen. Lokale HF-Interferenzquellen identifizieren und diese ausschalten oder entfernen. Akkus/Batterien des Senders ersetzen. Sicherstellen, dass Empfänger und Sender innerhalb der Systemparameter platziert sind. Das System muss innerhalb der empfohlenen Reichweite eingerichtet und der Empfänger muss abseits von Metallflächen gehalten werden. Der Sender muss in der Sichtlinie des Empfängers verwendet werden, um optimale Klangqualität zu erhalten.
Verzerrung	Audio-LED am Empfänger zeigt Übersteuerung an (rot)	Eingangsverstärkung (Gain) am Sender verringern (siehe „Einstellen der Verstärkung“).
Variationen des Audiopegels beim Umschalten auf verschiedene Klangquellen	-	Eingangsverstärkung (Gain) am Sender nach Bedarf einstellen (siehe „Einstellen der Verstärkung“).
Empfänger/Sender lassen sich nicht ausschalten	LED/Anzeige blinkt schnell	Siehe „Sperrern und Entsperrern der Bedienelemente“.

Frequency Range and Transmitter Output Level

Band	Range	Output Power
G18	470 to 494 MHz	10 mW
H8	518 to 542 MHz	10 mW
H8E	518 to 542 MHz	10 mW
H9	512 to 542 MHz	10 mW
H10	542 to 572 MHz	10 mW
H10E	542 to 572 MHz	10 mW
H11	572 to 596 MHz	10 mW
H62	518 to 530 MHz	10 mW
J10	584 to 608 MHz	10 mW
J11	596 to 616 MHz	10 mW

Band	Range	Output Power
K3E	606 to 630 MHz	10 mW
K12	614 to 638 MHz	10 mW
K14	614 to 638 MHz	10 mW
L27	674 to 698 MHz	10 mW
M15	662 to 686 MHz	10 mW
M17	662 to 686 MHz	10 mW
M18	694 to 703 MHz	10 mW
M19	694 to 703	10 mW
Q12	748 to 758	10 mW
Q24	748 to 758 MHz	10 mW
Q25	742 to 766 MHz	10 mW
R12	794 to 806 MHz	10 mW
S8	823 to 832 MHz	10 mW
T11	863 to 865 MHz	10 mW

Hinweis: Frequenzbänder sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen käuflich erhältlich oder zugelassen.

HINWEIS: Diese Funkausrüstung ist zum Gebrauch bei professionellen Musikveranstaltungen und ähnlichen Anwendungen vorgesehen. Dieses Gerät kann möglicherweise auf einigen Funkfrequenzen arbeiten, die in Ihrem Gebiet nicht zugelassen sind. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde, um Informationen über zugelassene Frequenzen und erlaubte Sendeleistungen für drahtlose Mikrofonprodukte zu erhalten.

เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้มีความสอดคล้องตามมาตรฐานหรือข้อกำหนดทางเทคนิคของ กสทช.

Technische Daten

System

Reichweite

91 m (300 ft) Sichtlinie

Hinweis: Die tatsächliche Reichweite hängt von der HF-Signalabsorption, -reflexion und -interferenz ab.

Frequenzgang

50 bis 15,000 Hz

Hinweis: Vom Mikrofontyp abhängig

Gesamtklirrfaktor

bei ± 33 kHz Hub, 1 kHz Modulation

0,5%, typisch

Dynamikbereich

100 dB, A-bewertet, typisch

Betriebstemperatur

-18°C (0°F) bis 57°C (135°F)

Hinweis: Batterieeigenschaften können diesen Bereich beeinträchtigen.

Polarität

Positiver Druck auf die Mikrofonmembran (oder positive Spannung auf die Spitze des WA302 Klinkensteckers) erzeugt positive Spannung an Pin 2 (in Bezug auf Pin 3 des niederohmigen Ausgangs) und an der Spitze des hochohmigen 1/4-Zoll-Ausgangs.

BLX1

Audioeingangsspegel

max	-16 dBVMaximum
min (0 dB)	+10 dBVMaximum

Gain-Regelbereich

26 dB

Eingangsimpedanz

1 M Ω

HF-Senderausgangsleistung

10 mW, typisch

je nach Region unterschiedlich

Gesamtabmessungen

4,33 Zoll X 2,52 Zoll X 0,83 Zoll (110 mm X 64 mm X 21 mm) H x B x T

Gewicht

2,6 oz. (75 g), ohne Batterien

Gehäuse

Geformtes ABS-Gehäuse

Versorgungsspannungen

2 LR6 LR6-Mignonzellen, 1,5 V, Alkali

Batterielebensdauer

bis zu 14 Stunden (Alkali)

BLX2

Audioeingangspegel

0dB	-20 dBVMaximum
-10dB	-10 dBVMaximum

Gain-Regelbereich

10 dB

HF-Senderausgangsleistung

10 mW, typisch

je nach Region unterschiedlich

Gesamtabmessungen

8,82 Zoll X 2,09 Zoll (224 mm X 53 mm) L x Durchm.

Gewicht

7,7 oz. (218 g) ohne Batterien

Gehäuse

Geformtes ABS-Gehäuse

Versorgungsspannungen

2 LR6 LR6-Mignonzellen, 1,5 V, Alkali

Batterielebensdauer

bis zu 14 Stunden (Alkali)

BLX4

Ausgangsimpedanz

XLR-Stecker	200 Ω
6,35-mm-Stecker	50 Ω

Audioausgangspegel

bei ± 33 kHz Hub, 1 kHz Modulation

XLR-Stecker	-27 dBV (in 100 k Ω Last)
6,35-mm-Stecker	-13 dBV (in 100 k Ω Last)

HF-Empfindlichkeit

-105 dBm

für 12 dB SINAD, typisch

Spiegelfrequenzdämpfung

>50 dB, typisch

Gesamtabmessungen

1,57 Zoll X 7,40 Zoll X 4,06Zoll (40 mm X 188 mm X 103 mm) H x B x T

Gewicht

8,5 oz. (241 g)

Gehäuse

Geformtes ABS-Gehäuse

Versorgungsspannungen

12–15 V DC @ 235 mA (BLX88, 320 mA), durch externes Netzteil (Spitze positiv)

BLX88

Ausgangsimpedanz

XLR-Stecker	200 Ω
6,35-mm-Stecker	50 Ω

Audioausgangspegel

bei ± 33 kHz Hub, 1 kHz Modulation

XLR-Stecker	-27 dBV (in 100 k Ω Last)
6,35-mm-Stecker	-13 dBV (in 100 k Ω Last)

HF-Empfindlichkeit

-105 dBm

für 12 dB SINAD, typisch

Spiegelfrequenzdämpfung

>50 dB, typisch

Gesamtabmessungen

1,50 Zoll X 12,13 Zoll X 3,98Zoll (38 mm X 308 mm X 101 mm) H x B x T

Gewicht

15,1 oz. (429 g)

Gehäuse

Geformtes ABS-Gehäuse

Versorgungsspannungen

12–15 V DC @ 235 mA (BLX88, 320 mA), durch externes Netzteil (Spitze positiv)

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Diese Hinweise LESEN.

2. Diese Hinweise AUFBEWAHREN.
3. Alle Warnungen BEACHTEN.
4. Alle Anweisungen BEFOLGEN.
5. Dieses Gerät NICHT in Wassernähe VERWENDEN.
6. NUR mit einem sauberen Tuch REINIGEN.
7. KEINE Lüftungsöffnungen verdecken. Genügend Platz zur Luftzirkulation lassen und den Anweisungen des Herstellers Folge leisten.
8. NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie zum Beispiel offenen Flammen, Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren. Kein offenes Feuer in der Nähe des Produkts platzieren.
9. Die Schutzfunktion des Schukosteckers nicht umgehen. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Kontakte. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und einen Erdungsstift. Bei dieser Steckerausführung dienen die Schutzleiter Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, einen Elektriker mit dem Austauschen der veralteten Steckdose beauftragen.
10. VERHINDERN, dass das Netzkabel gequetscht oder darauf getreten wird, insbesondere im Bereich der Stecker, Netzsteckdosen und an der Austrittsstelle vom Gerät.
11. NUR das vom Hersteller angegebene Zubehör und entsprechende Zusatzgeräte verwenden.
12. NUR in Verbindung mit einem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Transportwagen, Stativ, Träger oder Tisch verwenden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, beim Verschieben der Transportwagen vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



13. Bei Gewitter oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, das Netzkabel HERAUSZIEHEN.
14. ALLE Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Ein Kundendienst ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Flüssigkeiten in das Gerät verschüttet wurden oder Fremdkörper hineinfließen, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
15. Dieses Gerät vor Tropf- und Spritzwasser SCHÜTZEN. KEINE mit Wasser gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Gerät STELLEN.
16. Der Netzstecker oder eine Gerätesteckverbindung muss leicht zu stecken sein.
17. Die verursachten Störgeräusche des Geräts betragen weniger als 70 dB(A).
18. Das Gerät mit Bauweise der KLASSE I muss mit einem Schukostecker mit Schutzleiter in eine Netzsteckdose mit Schutzleiter eingesteckt werden.
19. Um das Risiko von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
20. Nicht versuchen, dieses Produkt zu modifizieren. Ansonsten könnte es zu Verletzungen und/oder zum Produktausfall kommen.
21. Dieses Produkt muss innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs betrieben werden.

	Dieses Symbol zeigt an, dass in diesem Gerät gefährliche Spannungswerte, die ein Stromschlagrisiko darstellen, auftreten.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das diesem Gerät beiliegende Handbuch wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen enthält.

ACHTUNG: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterien durch falsche Ersatzbatterien ersetzt werden. Ausschließlich mit AA-Batterien betreiben.

Zulassungen

Entspricht den Grundanforderungen der folgenden Richtlinien der Europäischen Union:

- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte in der Fassung der Richtlinie 2008/34/EG
- RoHS-Richtlinie (EU) 2015/863

Hinweis: Bitte befolgen Sie die regionalen Recyclingverfahren für Akkus und Elektronikschrott

Dieses Produkt entspricht den Grundanforderungen aller relevanten Richtlinien der Europäischen Union und ist zur CE-Kennzeichnung berechtigt.

CE Erklärung: Shure Incorporated erklärt hiermit, dass festgestellt wurde, dass dieses Produkt mit CE-Kennzeichnung den Vorgaben der europäischen Union entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf der folgenden Internetseite verfügbar: <https://www.shure.com/en-EU/support/declarations-of-conformity>.

Bevollmächtigter Vertreter in Europa:

Shure Europe GmbH

Abteilung: Global Compliance

Jakob-Dieffenbacher-Str. 12

75031 Eppingen, Deutschland

Telefon: +49-7262-92 49 0

Telefax: +49-7262-92 49 11 4

E-Mail: EMEAsupport@shure.de

Zertifizierung unter FCC Teil 74.

- DD4BLX1A, DD4BLX1B, DD4BLX1C, DD4BLX1D; DD4BLX2A, DD4BLX2B, DD4BLX2C, DD4BLX2D, DD4BLX1W, DD4BLX1S, DD4BLX2W, DD4BLX2S, DD4BLX1H11, DD4BLX2H11, DD4BLX1J11, DD4BLX2J11

Zertifizierung durch ISED in Kanada unter RSS-102 und RSS-210.

- 616A-BLX1A, 616A-BLX1B, 616A-BLX1C, 616A-BLX1D; 616A-BLX2A, 616A-BLX2B, 616A-BLX2C, 616A-BLX2D, 616A-BLX1H11, 616A-BLX2H11, 616A-BLX1J11, 616A-BLX2J11
- 616A-BLX1W, 616A-BLX1S, 616A-BLX2W, 616A-BLX2S

Zugelassen unter der Übereinstimmungserklärungsvorschrift von FCC Teil 15.

低功率射頻器材技術規範

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Wichtige Produktinformationen

LIZENZINFORMATIONEN

Zulassung: In einigen Gebieten ist für den Betrieb dieses Geräts u. U. eine behördliche Zulassung erforderlich. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde, um Informationen über etwaige Anforderungen zu erhalten. Nicht ausdrücklich von Shure Incorporated genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur

Folge haben. Das Erlangen einer Lizenz für drahtlose Shure-Mikrofonssysteme obliegt dem Benutzer. Die Erteilung einer Lizenz hängt von der Klassifizierung und Anwendung durch den Benutzer sowie von der ausgewählten Frequenz ab. Shure empfiehlt dem Benutzer dringend, sich vor der Auswahl und Bestellung von Frequenzen mit der zuständigen Fernmelde-/Regulierungsbehörde hinsichtlich der ordnungsgemäßen Zulassung in Verbindung zu setzen.

Information to the user

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference.
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Konformitätskennzeichnung Industry Canada ICES-003: CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Hinweis: Die Prüfung der normgerechten elektromagnetischen Verträglichkeit beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung anderer Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

Nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.